

Lorna Byrne

---

Eine Botschaft der Hoffnung



Lorna Byrne

Eine  
BOTSCHAFT  
der  
HOFFNUNG

Die Weisheit der Engel  
für gute und  
schwierige Zeiten

Aus dem Englischen von  
Bettina Lemke

KAILASH  


Die britische Originalausgabe erschien 2012 unter dem Titel  
»A Message of Hope from the Angels« bei Coronet, Hodder &  
Stoughton, einem Unternehmen von Hachette UK, London.



Verlagsgruppe Random House FSC-DEU-0100  
Das für dieses Buch verwendete FSC®-zertifizierte Papier  
*Munken Premium Cream* liefert Arctic Paper Munkedals AB, Schweden.

1. Auflage  
Deutsche Erstausgabe  
© 2012 der deutschsprachigen Ausgabe  
Kailash Verlag  
in der Verlagsgruppe Random House GmbH  
© 2012 Lorna Byrne  
Lektorat: Daniela Weise  
Umschlaggestaltung: WEISS WERKSTATT MÜNCHEN  
unter Verwendung eines Motivs von © plainpicture  
Satz: EDV-Fotosatz Huber/Verlagsservice G. Pfeifer, Germering  
Druck und Bindung: GGP Media GmbH, Pößneck  
Printed in Germany  
ISBN 978-3-424-63059-6  
www.kailash-verlag.de



Für mehr Frieden  
in uns allen und auf  
der ganzen Welt.





## *Inhalt*

|    |   |     |
|----|---|-----|
| 1  | Eine Botschaft der Hoffnung für diese schwierige Zeit .....   | 9   |
| 2  | Sie werden bedingungslos geliebt.....                         | 21  |
| 3  | Hilfe ist stets nah .....                                     | 39  |
| 4  | Kinder großzuziehen ist die wichtigste Aufgabe der Welt ..... | 61  |
| 5  | Beten kann Berge versetzen .....                              | 79  |
| 6  | Wir alle haben die Gnade der Heilung in uns ...               | 99  |
| 7  | Ein Licht in der Dunkelheit .....                             | 115 |
| 8  | Sie sind für ein Leben voller Freude bestimmt! .....          | 131 |
| 9  | Die Engel helfen bei finanziellen Sorgen.....                 | 145 |
| 10 | Niemand stirbt allein .....                                   | 157 |

|    |   |     |
|----|---|-----|
| 11 | Die Engel spielen Cupido . . . . .            | 171 |
| 12 | Sie sind mehr als jeder Engel . . . . .       | 193 |
| 13 | Die Liebe besiegt den Hass . . . . .          | 199 |
| 14 | Die Engel trocknen unsere Tränen . . . . .    | 215 |
| 15 | Mir wurden wunderbare Dinge gezeigt . . . . . | 229 |

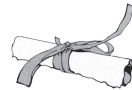
*Anhang*

|  |                                  |     |
|--|----------------------------------|-----|
|  | Gebete . . . . .                 | 241 |
|  | Kontakt zu Lorna Byrne . . . . . | 249 |



## Kapitel 1

# *Eine Botschaft der Hoffnung für diese schwierige Zeit*



»Der Engel der Hoffnung ist ein Lichtstrahl in unserem Leben. Er hilft uns, das Licht der Hoffnung in unserem Inneren während unseres gesamten Lebens am Brennen zu halten«, sagte der Engel zu mir. »Die Hoffnung spielt im Leben eines jeden eine enorme Rolle. Die Hoffnung macht das Unmögliche möglich.«

Ich war etwa zwölf Jahre alt, als ein Engel mir dies sagte.

Schon als kleines Kind habe ich Engel gesehen und mit ihnen gesprochen. Jeden Tag sehe ich Engel. Ich sehe sie körperlich, so wie ich jemanden sehe, der vor mir sitzt. Engel sind meine Freunde und Gefährten, und ich spre-

che die ganze Zeit mit ihnen, manchmal mit Worten, manchmal ohne Worte. Ich habe keine Ahnung, warum ich in der Lage bin, Engel zu sehen, und Sie nicht. Ich bin ein ganz normaler Mensch.

Ich hatte den Engel der Hoffnung bereits früher gesehen, aber an diesem Tag, im Alter von zwölf Jahren, erfuhr ich zum ersten Mal, wer dieser besondere Engel ist und wie er uns hilft.

Der Engel der Hoffnung sieht nicht so aus wie irgendein anderer Engel, den ich je gesehen habe. Er sieht aus wie eine riesige Flamme. In dieser sehr hellen Flamme wird mir eine wunderschöne smaragdgrün schillernde Farbe sowie eine undeutliche menschliche Erscheinung gezeigt. Sie ist männlich und hält eine Fackel – wie ein olympisches Feuer. Das Strahlen des Engels der Hoffnung sieht anders aus als bei anderen Engeln. Ich glaube, es liegt daran, dass es ein Licht innerhalb eines Lichts ist.

Der Engel der Hoffnung ist riesig. Er ist so groß wie ein stattlicher Baum. Wenn ich ihn sehe, scheint er stets sehr weit von mir entfernt zu sein. Eigentlich müsste er daher klein aussehen, aber er wirkt immer gewaltig. Seltsamerweise ist es so, als wäre er sehr weit weg und gleichzeitig genau vor mir – es lässt sich nur schwer erklären.

Er scheint unaufhörlich in Bewegung zu sein. Er wendet sich ständig um und spendet so mit einem freundli-

chen Lächeln demjenigen Zuversicht, den er im jeweiligen Moment gerade führt. Er sieht äußerst liebevoll und ermutigend aus.

In letzter Zeit habe ich den Engel der Hoffnung viel öfter als zuvor gesehen. Wahrscheinlich sehe ich ihn jeden Tag. Die Menschen brauchen in dieser Zeit offenbar sehr viel Hoffnung.

Vor Jahren zeigte mir ein anderer Engel eine Vision des Engels der Hoffnung, der gerade am Werke war, sodass ich mehr über ihn erfuhr. Mir wurde gezeigt, wie er Soldaten durch einen Schützengraben auf einem Schlachtfeld führte. Ich habe keine Ahnung, welcher Nationalität die Soldaten angehörten. Mir wurde ein bestimmter Soldat gezeigt, der erschöpft durch den Schlamm kroch. Er war verwundet. Der Engel der Hoffnung bewegte sich vor ihm her und winkte ihm ständig auffordernd zu, damit sich der Soldat vorwärtsbewegte. Mir wurde gestattet, mit den Augen des Soldaten zu sehen. Dieser konnte den Engel der Hoffnung nicht wahrnehmen, aber er sah ein Licht, und in diesem Licht konnte er die Menschen sehen, die er liebte – seine Frau und seine kleinen Kinder sowie seine betagten Eltern. Der Engel der Hoffnung gab ihm die Kraft, am Leben zu bleiben. Er ermutigte ihn, nicht aufzugeben, indem er ihm die Hoffnung schenkte, wieder mit seiner geliebten Familie vereint zu sein.

»Verstehst du, Lorna?«, fragte mich der Engel. »Der Engel der Hoffnung kann den Krieg nicht beenden. Er kann den Soldaten nicht heilen oder ihn retten, aber er kann ihm die Kraft verleihen, es bis dorthin zu schaffen, wo er gerettet werden kann.« Der Engel lächelte mich an und fuhr fort: »Der Soldat starb viele Jahre später in seinem Bett.« Ich freute mich sehr über diese Nachricht. Die Liebe, die der junge Soldat für seine Familie empfand, war sehr schön.

Immer wenn etwas schwer für mich und meine Familie ist, versucht der Engel der Hoffnung, mich zu ermutigen. Er ist zusätzlich zu meinem Schutzengel und den anderen Engeln da, die mich umgeben und mir helfen.

Ich erinnere mich an eine bestimmte Zeit, in der ich sehr angespannt war und mir Sorgen darüber machte, ob mein Mann Joe eine Arbeit bekommen würde. Er war lange krank gewesen und hatte in der ganzen Zeit nicht gearbeitet, aber nun ging es ihm gesundheitlich wieder besser. Allerdings waren es die Achtzigerjahre in Irland: Die Zeiten waren wirtschaftlich schwierig, daher war es nicht leicht, einen Job zu finden. Wir mussten drei Kinder durchbringen, und ich machte mir ständig große Sorgen. Immer wieder sah ich in einiger Entfernung den Engel der Hoffnung, der sich mir zuwandte und mich aufmunternd anlächelte. Er ließ die Hoffnung in mir nicht erlö-

schen, dass Joe einen der Jobs, auf die er sich beworben hatte, schließlich bekommen würde. Es dauerte eine ganze Weile, bis er Erfolg hatte. Zu dem Zeitpunkt war ich beinahe am Rande der Verzweigung – aber noch nicht ganz. Der Engel der Hoffnung ließ mich diese schwierige Zeit überstehen und half mir, Joe aufzumuntern und zu unterstützen, bis er schließlich bei seiner Jobsuche erfolgreich war.

Wir sollten die Bedeutung der Hoffnung nie unterschätzen. Mit Hoffnung in unserem Herzen können wir so viel erreichen.



Ich kenne eine Familie, deren zweites Kind mit schweren genetisch bedingten Beeinträchtigungen geboren wurde. Die Ärzte hatten den Eltern gesagt, die Chancen, dass ihr kleines Mädchen jemals werde laufen können, seien nur sehr gering. Als ich das Kind zum ersten Mal sah, war es etwa neun Monate alt. Während seine Eltern mit mir sprachen, hielt der Vater es in seinen Armen. Dabei waren die drei von Engeln umgeben, die sehr groß und von einem strahlenden, durchscheinenden Weiß waren und eine weibliche Erscheinung hatten. Vage konnte ich Flügel bei ihnen erkennen. Wie alle Engel waren auch sie außeror-

dentlich schön. Einer der Engel sagte mir ohne Worte, diese Familie werde nie die Hoffnung aufgeben, dass ihr Kind eines Tages laufen könne, egal, was die Ärzte sagten. Während wir uns weiter unterhielten, setzte der Vater das Baby auf den Boden, und die Engel ringsherum ermutigten es, seine Beine zu bewegen und damit zu strampeln.

Der Engel der Hoffnung erschien für einen Moment. Sein Licht war sehr hell, und es war, als würde alles verschwinden, bis auf die Eltern und das Kind, als könnten die Eltern das Licht des Engels der Hoffnung und sein aufmunterndes Lächeln sehen und als würden sie vom Licht der Hoffnung erfüllt. Jedes Mal, wenn sie auf ein Problem stoßen würden, das ihre Tochter betraf, würde der Engel der Hoffnung den Mut in ihnen wecken, weiterzumachen.

Der Engel der Hoffnung ist nur *ein* Engel, aber er ist da, um jedem zu helfen, und er kann an vielen Orten gleichzeitig sein. In dieser Hinsicht ist er wie ein Erzengel. Immer wenn Menschen Hoffnung brauchen, ist er kurz da, um sie zu leiten und ihnen Mut zu machen. Natürlich helfen auch andere Engel uns und schenken uns Hoffnung.

Jeder Mensch hat einen Schutzengel, ganz gleich, welcher Religion oder Nationalität er angehört. Ich habe auf der ganzen Welt noch nie jemanden ohne einen Schutzengel gesehen. Ihr Schutzengel hat Sie bereits begleitet, noch bevor Sie empfangen wurden, und er wird bis nach

Ihrem Tod bei Ihnen bleiben, ohne Sie auch nur einen einzigen Moment lang zu verlassen. Er liebt Sie bedingungslos und wird alles nur Erdenkliche tun, um Sie durch das Leben zu geleiten und Sie mit Hoffnung zu erfüllen. Ihr Schutzengel kann auch anderen Engeln Zutritt zu Ihrem Leben gewähren, um Sie zu unterstützen.

Etwa ein Jahr später sah ich das Kind wieder. Es waren viele Erwachsene zugegen, und das Kind wurde von einem zum nächsten gereicht. Es stand im Zentrum der Liebe und der Aufmerksamkeit aller Anwesenden. Das Kind wirkte sehr fröhlich auf mich, und die Engel sagten mir, es liege an der Unterstützung, die die ganze Familie dem Kind zukommen lasse. Sie alle hörten auf ihre Schutzengel und erfüllten ihre Aufgabe. Dann setzte der Vater das Kind neben sich auf dem Boden ab. Es war schön zu sehen, wie die Engel das Kind umringten und versuchten, seine kleinen, wackligen Beine zu stärken und zu verhindern, dass sie unter dem Kind nachgaben. Das kleine Mädchen ist mittlerweile drei Jahre alt und kann alleine laufen. Und nicht nur das: Als es vor Kurzem zum Strand mitgenommen wurde, begann es sogar zu rennen – auch wenn es noch nicht so sicher auf den Beinen war.

Die Eltern und die ganze Familie nährten das Licht der Hoffnung für dieses Kind. Sie halfen ihm zu laufen und hoffen nun, dass es auch richtig sprechen lernen wird.

Das Kind ist ein Hoffnungsstrahl, und das Licht dieser Hoffnung hat die Familie zum Strahlen gebracht. Es erfüllt sie und schenkt ihnen auch in anderen Bereichen ihres Lebens Hoffnung. Außerdem erreicht es nicht nur den engsten Familienkreis – auch entferntere Familienangehörige und Nachbarn werden durch dieses Beispiel inspiriert und sind von Hoffnung erfüllt.

**Ich sehe viele Engel,  
die Lichter vor den Menschen hochhalten,  
um sie zu ermutigen.**



Ich sehe ständig Engel, die sich sehr dafür einsetzen, uns Hoffnung zu schenken. Vor Kurzem saß ich in einer Hotellobby und wartete auf eine Journalistin. Die Engel, die bei mir waren, forderten mich auf, aufzustehen und mich in die Lounge zu setzen. Dort saß ein Mann an einem Couchtisch in der Nähe des Fensters. Auf dem Tisch befanden sich diverse Papiere und ein Laptop. Vier Engel saßen um den Mann herum. Einer der Engel hielt ein helles Licht in der Größe einer Murmel vor die Brust des Mannes. Wenn ich einen Engel sehe, der ein Licht vor jemanden hält, weiß ich, dass diese Person gerade eine schwere Zeit



durchmacht und der Engel das Licht hochhält, um dem Menschen die Hoffnung und den Mut zum Weitermachen zu schenken.

Einer der Engel sagte mir ohne Worte, der Mann mache sich große Sorgen wegen seines Unternehmens und sei extrem gestresst. Ich weiß nicht, um was für ein Unternehmen es sich handelte. Die Engel ermutigten den Mann, nach einer Lösung zu suchen, und sie sagten mir, dass die Lösung in den Unterlagen zu finden sei, er aber zu viel Angst davor habe, sich die Dokumente anzusehen. Einer der Engel versuchte, ihn zu beruhigen, während ein anderer immer wieder auf ein bestimmtes Blatt deutete. Immer wenn er das tat, griff der Mann nach dem Blatt, doch offenbar erkannte er die Lösung nicht. Die ganze Zeit machte er sich Notizen auf seinem Schreibblock und strich immer wieder etwas durch. Manchmal wurde das Licht für einen Moment heller, und ohne dass die Engel es mir gesagt hätten, wusste ich, dass der Mann einen kleinen Hoffnungsschimmer sah und damit einen Weg aus seinen geschäftlichen Problemen erahnte. Ich saß etwa 20 Minuten lang in der Nähe des Mannes, da die Journalistin sich verspätet hatte. Ich betete dafür, dass er die Lösung finden würde. Ich war mit meinem ganzen Herzen bei ihm. Er sah so gestresst und sorgenvoll aus. Als ich die Lounge verließ, fragte ich die vier Engel an seinem Tisch, ob er die Lösung noch

vor dem Ende des Tages erkennen würde. Mir wurde gesagt, dass er vielleicht nicht die vollständige Lösung sehe, aber zumindest eine Idee habe und im Laufe der nächsten Tage eine Lösung für sein Problem finden werde.

Dieser Tage sehe ich viele Engel, die Lichter vor den Menschen hochhalten, um sie zu ermutigen. Ich sehe Engel, die die ganze Zeit dabei helfen, eine Hoffnung in uns zu wecken – eine Hoffnung auf individueller, sozialer, nationaler oder globaler Ebene.

Hoffnung entsteht häufig durch kleine Initiativen. Vor ein paar Wochen begegnete ich eines Abends in meinem Wohnviertel einer Gruppe von Nachbarn, die eine Grünfläche herrichteten. Dieses Areal hatte lange Zeit unansehnlich und verwahrlost ausgesehen. Während die Gruppe bei der Arbeit war, wurde sie von Engeln umringt, die den Leuten etwas ins Ohr flüsterten und sie ermutigten. Als ich an einem der Menschen vorbeiging, sagte ein Engel zu mir: »Siehst du die Hoffnung, die in diesen Leuten erwacht ist?« Ich lächelte, und der Engel fuhr fort: »Durch kleine Schritte wie diesen können sie ihre Welt zu einem besseren Ort machen.«

Am nächsten Tag kam ich wieder an der Grünfläche vorbei. Ich staunte, wie sehr sie sich verändert hatte. Die Leute hatten den Müll aufgesammelt, das Gras gemäht und das Blumenbeet gejätet. Der ganze Ort wirkte nun

viel freundlicher. Einer der anwesenden Engel lenkte meine Aufmerksamkeit auf eine kleine Amsel, die in der gelockerten Erde nach einem Wurm pickte. Tags zuvor hatte ich dort gar keine Vögel gesehen.

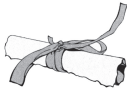
Die Hoffnung bringt Menschen zusammen und bewegt sie dazu, Dinge zu verbessern. Wenn das geschieht, werden die Menschen heiterer, sie strahlen mehr von innen heraus und können daraufhin größere Ziele verwirklichen. Menschen, die daran glauben, dass man Dinge zum Besseren verändern kann, sind wie Leuchtfeuer für uns – und sollten unterstützt werden.

Man kann anderen Hoffnung schenken. Das verleiht ihnen Kraft und Mut, sodass die Hoffnung wachsen kann. Wir alle sollten unseren Beitrag dazu leisten, die Hoffnung zu mehren. In der Vergangenheit haben die Menschen von Kirchenführern und Unternehmen, vom Staat oder von anderen Ländern erwartet, eine Vision der Hoffnung für die Zukunft zu entwickeln. Aber nun sind viele Personen in Führungspositionen verunsichert. Es gelingt ihnen nicht, die vorhandene Hoffnung zu sehen. Und es gelingt ihnen nicht, all die Möglichkeiten zu erkennen, wie wir aus unserer Welt einen besseren Ort zum Leben machen können.

Die Engel haben mir so viel über die Hoffnung sowie über hoffnungsvolle Dinge erzählt, und sie haben mir vie-

le verschiedene Wege gezeigt, wie sie uns dabei helfen, Hoffnung zu schöpfen.

Alles, was ich Ihnen in diesem Buch übermittle, stammt von Gott und den Engeln. Es ist eine Botschaft der Hoffnung, die mir geschenkt wurde, um sie an Sie alle weiterzugeben und das Licht der Hoffnung in Ihnen zu nähren.



## Kapitel 2

# *Sie werden bedingungslos geliebt*

Der Schutzengel bei dem kleinen Mädchen war riesengroß. Er überragte es und umgab es gleichzeitig – wie ein gebogener Halbkreis –, während das Mädchen im Gras mit seinem kleinen schwarzweißen Hundewelpen spielte.

Ich ging beim Kilkenny Castle spazieren, als ich das Mädchen erblickte, und während ich weiterging, sah ich weiterhin zu ihm hinüber. Der Engel tat etwas, was ich bei vielen Schutzengeln beobachtet habe, die bei Kindern sind. Während das Mädchen vergnügt mit seinem Hundewelpen spielte, machte der Engel sich kleiner, sodass das Mädchen nicht mehr so winzig wirkte.



Lorna Byrne

**Eine Botschaft der Hoffnung**

Die Weisheit der Engel für gute und schwierige Zeiten

DEUTSCHE ERSTAUSGABE

Gebundenes Buch mit Schutzumschlag, 256 Seiten, 13,5 x 17,5 cm  
ISBN: 978-3-424-63059-6

Kailash

Erscheinungstermin: September 2012

Der himmlische Lebensbegleiter

Wir können die Welt, in der wir leben, in einen wunderbaren Ort verwandeln – nicht nur in den guten, sondern auch in den schwierigen Zeiten, die viele von uns gerade erleben. Das ist die kraftvolle Botschaft von Lorna Byrne, die seit ihrer Geburt Engel sehen kann und ihr Wissen nun an uns weitergibt. In jedem Kapitel dieses Buches vermittelt sie eine starke, lebendige Botschaft der Hoffnung: für Menschen, die unter Verlust, Trauer oder finanziellen Problemen leiden; für Eltern, die sich eine glückliche Zukunft für ihre Kinder wünschen; oder für diejenigen von uns, die sich nach Heilung oder einer vertrauensvollen Partnerschaft sehnen. Einfühlsam bringt uns Lorna Byrne in Kontakt mit den positiven Kräften unseres Universums und zeigt, wie wir die Hilfe der Engel immer und überall erfahren können. Ein Geschenk an uns alle, um das Licht der Hoffnung in uns zu nähren.

 [Der Titel im Katalog](#)